An alle, die in der AWC Mitglieder sind oder mit ihr sympathisieren

Wir stellen Ihnen heute ein neues Projekt vor – eines, mit dem wir vom Weltbürgertum nicht nur reden, sondern es in internationaler Solidarität auch praktisch verwirklichen wollen:

Es geht um ein **Bewässerungsvorhaben in Indonesien** – mit überschaubaren Mitteln sollen ein Brunnen gebohrt und eine Wasserzapfstelle errichtet werden. Unsere zweite Vorsitzende Brigitte Ehrich, mit den Einzelheiten gut vertraut, erläutert das Projekt in diesem Faltblatt.

Unsere Mitgliederversammlung in Freiburg am 9. November 2019 hat dieses Vorhaben mit großer Mehrheit befürwortet und dabei die folgenden Kriterien beschlossen, die für dieses und alle möglicherweise folgenden Projekte gelten sollen:

1) Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über ein Sonderkonto, auf das alle, die das wollen, ihre Spenden einzahlen können (wofür dann im Folgejahr eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbescheinigung ausgestellt wird!). Sie erfolgt nicht aus den laufenden Mitteln des Vereins.

2) Das Projekt ist zeitlich limitiert – die Akquise von Spenden erfolgt also nur über einen vorab definierten Zeitraum. Dieser endet am 31. März 2020.

3) Das Projekt wird deshalb unterstützt, weil es Mitglieder des Vereins gibt – in diesem Fall Brigitte Ehrich - , die mit den konkreten Umständen vertraut sind und die Förderungswürdigkeit aus eigener Anschauung beurteilen können.

Soweit das, was ich in dieser Sache mitzuteilen habe. Nun bitte ich sehr herzlich um großzügige Unterstützung unseres neuen Projektes!

Till Bastian
1. Vorsitzender, 15. November 2019

Weltbürgerinnen und Weltbürger
Association of World Citizens
AWC Deutschland e.V
Postfach 544
79005 Freiburg
www.worldcitizens.de

Bäume für Sumba

AWC Deutschland e.V.
Weltbürgerinnen & Weltbürger
www.worldcitizens.de

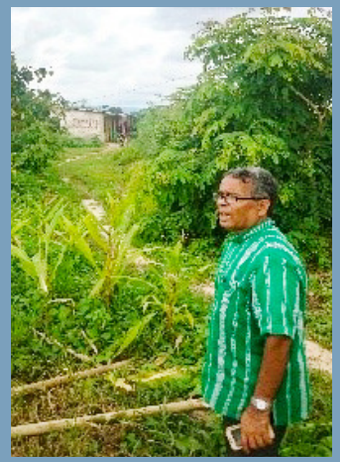
Bäume für Sumba

In Sumba herrscht Trockenheit. Bereits im Mittelalter hatten Araber, dann Portugiesen die ehemalige Sandelholzinsel im Südosten Indonesiens entwaldet. Aber auf dem Campus der Hochschule für Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften (**S**ekolah **T**inggi **K**eguruan dan **I**lmu **P**endidikan STKIP) bei Weetebula sollen wieder Bäume wachsen. Dies würde nicht nur das Mikroklima auf dem Campus verbessern, sondern auch zum weltweiten **Klimaschutz** beitragen.

Das Ekologi-Projekt an der STKIP

Studierende hatten schon mehr als 1000 Bäume gepflanzt, als ein Feuer am Ende der Trockenzeit 2018 nur noch Asche zurückließ. Doch die Studierenden ließen sich nicht entmutigen. Wieder haben sie viele Bäume gepflanzt. Um die Schösslinge zu bewässern, müssen die Studierenden Wasser in glühender Hitze 1 – 2 km in Eimern herbeischleppen. Dies ist kräftezehrend und extrem zeitraubend.

Romo Marcel Lamunde, der Leiter des „Ekologi-Projektes“, bittet deshalb um Spenden zur Bohrung eines Brunnens und zur Verlegung von Wasserleitungen.



So wäre es viel einfacher, die Baumsetzlinge mit Wasser zu versorgen und vor Bränden zu schützen. Auch der biologische Gemüseanbau würde von der Wasserleitung profitieren. Im **hochschuleigenen Garten** bauen Studierende aus finanzschwachen Familien Gemüse für den Bedarf der Hochschule und zum Verkauf an, um sich so ihr Lehramtsstudium zu finanzieren.

AWC Deutschland e. V. bittet um Spenden

Der Brunnen samt Wasserleitung wird etwa 4500 € kosten.

Als Zeichen weltbürgerlicher Solidarität hat AWC Deutschland e. V. (Association of World Citizens e. V.) beschlossen, dieses Projekt zu unterstützen.

Unsere 2. Vorsitzende, Brigitte Ehrich, hat als Entwicklungshelferin zwei Jahre an der STKIP gearbeitet und kennt die Situation und die verantwortlichen Personen persönlich.

Unterstützen Sie dieses Projekt!

Sonderkonto AWC Deutschland e.V.
Projekt Sumba
Sparkasse Bodensee
BIC SOLADES1KNZ
IBAN DE46690500010026447128

Bitte als Verwendungszweck „Projekt Sumba“ angeben. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Die Spendenaktion endet am 31. März 2020.

Verantwortlich i.S.d.P. AWC Deutschland e. V.
Brigitte Ehrich, Bächle 1, 88634 Herdwangen